

18. Juli 2001

Das RIZ Gründerzentrum Amstetten – Motor für Humanökologie Impulszentrum für humanökologisches Planen, Bauen & Wohnen

Neue Entwicklungen am Bau- und Planungssektor erfordern erhöhte Sensibilität in ökologischen Fragen. Durch eine Initiative des Landes Niederösterreich hat das RIZ Niederösterreich – als Impulsgeber für regionale Wirtschaftsinitiativen – den Auftrag erhalten, den Bedarf für ein Zentrum für Humanökologie festzustellen und Umsetzungsschritte einzuleiten. International anerkannte Wissenschaftler der TU Wien und der Universität Wien unterschiedlicher Fachdisziplinen haben bereits ihre Kooperation zugesagt.

Das RIZ Gründerzentrum Amstetten fungiert als Drehscheibe und Ansprechpartner für Planer, Unternehmer und Projektbetreiber, die an einer humanökologischen Gestaltung ihrer Umgebung interessiert sind. Gemeinsam mit dem Verein „Haus Mostviertel“ wurde ein Fragebogen entwickelt, der den Bedarf eines bauökologischen Labors und humanökologischer Expertise klären soll.

Jedes am Bausektor tätige Unternehmen ist eingeladen, die Chance zu nutzen, seine Anforderungen an ein bauökologisches Labor zu beschreiben. Mittels ausgefülltem Fragebogen – der bereits an über 6.500 Unternehmen ausgesandt wurde – hat jedes Unternehmen die Chance, bis Ende Juli bei dieser Aktion aktiv mitzumachen. Der Fragebogen ist auch auf der Homepage www.riz.at abrufbar. Alle Firmen, die an dieser Bestands- bzw. Bedarfserhebung teilnehmen, werden mit Ihren Firmendaten, Ihren Produkten und Dienstleistungen auf einer eigenen CD veröffentlicht, die in einer Auflage von rund 2.000 Stück verteilt wird.

Alle Bauwerke haben letztendlich den Ansprüchen und Bedürfnissen des Menschen zu genügen, egal ob es sich dabei um einen Wohnbau oder eine Arbeitsstätte, einen Verkehrsweg oder ein Gebäude zur Regeneration handelt. Nur interdisziplinäre Ansätze können den neuen Herausforderungen gerecht werden. Der Planer ist der Koordinator zwischen dem Bauherrn, den Experten verschiedener Disziplinen und den gesetzlichen Rahmenbedingungen. Nur eine integrative Planung kann den erwünschten humanökologischen Ansprüchen heutiger Bauvorhaben gerecht werden. Bereits am 28. Mai fand zu dem Thema Ökosiedlungen sind Siedlungsstrukturen eine Informationsveranstaltung im RIZ Amstetten statt, bei der in verschiedenen Fachvorträgen der ganzheitliche Ansatz von Ökosiedlungen erörtert wurde.

Für weitere Fragen und Informationen steht Projektmanager Dipl.Ing. Werner Plach zur Verfügung: Telefon 07472/655 10-3120, e-mail Plach@amstetten.riz.co.at.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at